Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Planen und Umwelt
Aktenzeichen: 61 25 10

Niederkrüchten, den 28.05.2020

Vorlagen-Nr. 1479-2014/2020

Sachbearbeiter: Tobias Hinsen

öffentlich

Beratungsweg

Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss	15.06.2020

Sedimenträumung des Vorbeckens am Hariksee

Sachverhalt:

Der Hariksee liegt im Hauptschluss der Schwalm und wird aufgestaut durch die historische Wehranlage der Mühlrather Mühle. Das vom Fließgewässer mittransportierte mineralische und organische Material lagert sich durch die verringerte Fließgeschwindigkeit im Vorbecken des Sees ab. Dieses wirkt somit als Sedimentfang und soll eine (Wieder)-Verlandung des Hariksees verhindern. Zurzeit hat sich im Vorbecken bereits so viel Sediment abgelagert, dass es bereichsweise aus dem Wasser herausragt. Der Sedimentrückhalt ist somit nicht mehr gewährleistet. Das angeschwemmte Sediment soll nun aus dem Vorbecken entnommen werden, um den Rückhalteraum wiederherzustellen. Die Sedimententnahme wird durch die untere Wasserbehörde des Kreises Viersen als Gewässerausbau im Sinne §§ 67-68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) eingestuft und erfordert eine entsprechende wasserrechtliche Genehmigung durch den Kreis Viersen. Die Maßnahme wird vom Schwalmverband durchgeführt, die geschätzten Kosten von ca. 150.000 Euro sollen nach den Veranlagungsregeln des Schwalmverbandes anteilig auf die Eigentümer, die betroffenen Kommunen Niederkrüchten und Schwalmtal und die übrigen Mitglieder des Verbandes umgelegt werden. Der zu erwartende kommunale Kostenanteil würde in den Jahren 2021 und 2022 mit jeweils ca. 25.000 Euro je Kommune veranlagt. Diese geschätzten Kosten wären im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 zu beachten. Die Maßnahme wird in der Sitzung durch den Geschäftsführer des Schwalmverbands, Herrn Thomas Schulz, vorgestellt.

Zudem wird er in der Sitzung den aktuellen Sachstand zur Entschlammung des Brempter Mühlenteichs erläutern und aufgrund vermehrter Nachfrage grundsätzliche Informationen zum Wasserhaushalt in der Region geben.

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, beteiligt sich die Gemeinde Niederkrüchten gemäß den Veranlagungsregeln des Schwalmverbands an den Kosten der Entschlammung des Vorbeckens des Hariksees, mit einem Anteil von maximal 50.000 Euro (25.000 Euro im Jahr 2021 und 25.000 Euro im Jahr 2022). Sofern der tatsächliche kommunale Anteil die geschätzten Kosten von maximal 50.000 Euro überschreiten sollte, wird der Sachverhalt erneut zur Beratung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:			Ja	☒	Nein	☐
Es stehen Mittel zur Verfügung:			Ja	☐	Nein	☒
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:			13.02.01/53130000			
Kosten der Maßnahme in Euro			50.000 Euro			
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:			Verteilung auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022			
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	☐	vertragliche Verpflichtung	☐	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	☒

Anlage(n):

1. Lageplan Vorbecken
2. Querprofil Sedimentablagerungen

gez. Wassong